Delbrück, April 2022

**Von Japan inspiriert:**

**Bad-Architektur in Holz, Licht und Stahl**

Badezimmer in Holzbauweise sind aktuell sehr gefragt. Die Delbrücker Badmarke Bette visualisiert diesen Trend jetzt mit einem Bad-Pavillon im Stil eines japanischen Tiny Houses, der wie ein achtsamer Rückzugsort inmitten der schneebedeckten Berglandschaft rund um die Naturregion Tokyos wirkt.

**Von Japan inspiriert:**

**Bad-Architektur in Holz, Licht und Stahl**

**Badezimmer in Holzbauweise sind aktuell sehr gefragt. Die Delbrücker Badmarke Bette visualisiert diesen Trend jetzt mit einem Bad-Pavillon im Stil eines japanischen Tiny Houses, der wie ein achtsamer Rückzugsort inmitten der schneebedeckten Berglandschaft rund um die Naturregion Tokyos wirkt.**

Das Bad hat Bette in einer reduzierten japanischen Ästhetik realisiert, die von hellem Fichtenholz, weiß glasiertem Titan-Stahl und Rauchglas geprägt ist. Schwarze Armaturen und Accessoires sorgen für spannende Farbkontraste. Im Zusammenspiel mit Tageslicht und den ausgewogenen Symmetrien der Badelemente BetteComodo und BetteUltra entsteht ein atmosphärisch dichtes Bad-Erlebnis, das harmonisch, warm und freundlich wirkt und ein natürliches Lebensgefühl kultiviert.

Ein charakterstarkes Detail ist die Fassade des Pavillons aus schwarzgebranntem Holz in traditioneller Suyaki-Technik, mit der in Japan Häuser konserviert werden. Die auch „Alligatorhaut“ genannte, verkohlte Rußschicht ist robust, wasserabweisend, feuerhemmend, UV-beständig und farblanglebig – ganz so wie die hochwertige BetteGlasur, die Badewanne, Duschfläche und Waschtisch glatt und glänzend umschmeichelt. Zu sehen im Showroom von Bette am Unternehmenssitz in Delbrück.

\* \* \*

Über Bette

Bette ist Spezialist für Badelemente aus einem besonderen Material und   
Herstellungsprozess: Titanstahlplatten werden dabei unter hohem Druck verformt und mit einem dünnen, dem Glas verwandten Überzug veredelt – daher die Bezeichnung „glasierter Titanstahl“. Dieses Verbundmaterial ist für den Lebensraum Bad ideal – es ist hautfreundlich, hygienisch, langlebig und robust.

Das Familienunternehmen Bette wurde 1952 in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) gegründet und hat sich exklusiv auf diesen Fertigungsprozess spezialisiert, der eine fließende Formgebung der Produkte in höchster handwerklicher Präzision   
ermöglicht. Am Produktions- und Verwaltungssitz sind rund 395 Mitarbeiter beschäftigt. Geschäftsführer ist mit Thilo C. Pahl ein Vertreter der Eigentümerfamilie.

Das Sortiment umfasst Badewannen, Duschflächen, Duschwannen, Waschtische und Badmöbel „Made in Germany“: Unikate, die sich in Farbe und Abmessung variieren lassen und inspirierende Freiräume für die Innenarchitektur des Bades eröffnen. Die Bette-Fertigung verbindet Hightech-Produktion mit Manufakturarbeit, wo sie dem Kundennutzen dient. Mehr als die Hälfte der Produkte werden heute auf Kundenwunsch individualisiert. Über 600 verschiedene Wannen- und Waschtischmodelle werden in einer großen Auswahl an möglichen Oberflächen-farben angeboten.

Aus den natürlichen Rohstoffen Glas, Wasser und Stahl entstehen hochwertige, komplett recyclingfähige Produkte. Sie sind entsprechend der Enviromental Product Declaration (EPD) nach ISO 14025 und nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) verifiziert.

Bildzeilen

Bitte beachten Sie die Quellenangabe: Bette

**01\_Mount-Fuji-Hauptmotiv.jpg**Angesagte Optik: Der Bad-Pavillon im Stil eines japanischen Tiny Houses verbindet Holzbau mit Badelementen aus glasiertem Titan-Stahl.

**02\_Mount-Fuji-Interior.jpg**Kontrastreich: Helles Fichtenholz und weiß glasierter Titan-Stahl werden mit Rauchglas, schwarzen Armaturen und schwarzen Accessoires kombiniert.

**03\_Mount-Fuji-Interior.jpg**Schickes Detail: Die Außenhaut des Pavillons wurde mit schwarzgebranntem Holz in traditioneller Suyaki-Technik realisiert.

**04\_Mount-Fuji\_Materialien.jpg**Naturbelassen: Holz im Bad harmoniert hervorragend mit anderen Naturmaterialien sowie mit Glas und glasiertem Titan-Stahl.